Gegen den 1. FC Köln lief es für Borussia so, wie es zuletzt immer lief. Beim 3:0-Sieg in der Domstadt, bei dem Mike Hanke neben Juan Arango gleich zweimal traf, lieferte Borussia wieder eine mehr als souveräne Leistung ab

Per Freistoß erzielte Juan Arango die 2:0-Führung. (Foto: Borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

Köln: Rensing - Brecko, McKenna, Geromel, Eichner - Matuschyk (54. Pezzoni), Riether (85. Makino) - Clemens, Jajalo, Peszko (55. Roshi) - Podolski. - Trainer: Solbakken

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Brouwers, Dante, Daems - Nordtveit, Neustädter - Herrmann (90. Marx), Arango - Hanke (87. de Camargo), Reus (85. Bobadilla). - Trainer: Favre

Schiedsrichter: Manuel Gräfe (Berlin)

Tore: 0:1 Hanke (20.), 0:2 Arango (30.), 0:3 Hanke (47.)

Zuschauer: 50.000 (ausverkauft)

Gelbe Karten: Peszko (3) - Herrmann (2)

Torschüsse: 7:15

Ecken: 6:2

Ballbesitz: 43:57 Prozent

Fouls: 11:8

SPIELBERICHT:

Mönchengladbachs Coach Lucien Favre war nach dem 5:0-Sieg gegen Bremen gezwungen, Änderungen vorzunehmen. Brouwers ersetzte in der Innenverteidigung den verletzten Stranzl, der sich sein Knie verdreht hatte.

Im restlos ausverkauften Rhein-Energie-Stadion starteten beide Mannschafte furios! Nach gerade einmal drei Minuten hatte es bereits zweimal lichterloh im Kölner Strafraum gebrannt und der FC hatte es nur seinem Schlussmann Rensing zu verdanken, dass Gladbach die frühe Führung verwehrt blieb. Der Ex-Münchner parierte sowohl gegen Reus (2.) als auch gegen

Neustädter (3.) stark.

Die Mönchengladbacher und die Kölner gingen hohes Tempo und suchten den schnellen Weg nach vorne. Allerdings fingen sich die jeweiligen Abwehrreihen zusehends, sodass es die Offensivabteilungen fortan deutlich schwerer hatten, durchzukommen. Insgesamt wirkte die Borussia gefälliger, weil zielstrebiger. Nach 20 Minuten belohnte sich die Favre-Elf dann für den couragierten Auftritt: Mit etwas Glück kam das Leder über Reus und Herrmann zu Hanke durch, der Rensing aus elf Metern keine Chance ließ.

Köln lag hinten und war gefordert. Die "Geißböcke" versuchten es auch, fanden aber zumeist keinen Weg zum gegnerischen Strafraum. Entweder schnappte die Abseitsfalle zu oder der finale Pass kam nicht an. Nach einer halben Stunde folgte der nächste Streich der "Fohlen": Aus 25 Metern halbrechter Position schlenzte Arango einen Freistoß sehenswert über die Mauer hinweg genau ins rechte untere Eck. Vier Minuten später hätte Podolski für die Domstädter verkürzen können: Nach feinem Doppelpass mit Eichner kam der 26-Jährige jedoch an ter Stegen nicht vorbei.

Damit hatte es sich aber auch schon mit gelungenen Offensivszenen der Kölner, die gehemmt wirkten. Auf der anderen Seite ließen es die Gladbacher mit der klaren Führung nun etwas ruhiger angehen, stellten dabei aber weiterhin die gefälligere Mannschaft und brachten das 2:0 schließlich locker in die Pause.

Alles was sich die Kölner für den zweiten Durchgang vorgenommen hatten, war nach gerade mal zwei gespielten Minuten wieder Makulatur. Urplötzlich ergab sich für die Gäste eine Drei-gegen-Eins-Konterchance - und die Borussen ließen sich das nicht mehr nehmen: Zwar scheiterte Herrmann noch an Rensing, der jedoch gegen Hankes Abstauber machtlos war (47.). Solbakken reagierte kurz darauf mit einem Doppelwechsel. Pezzoni und Roshi kamen für Matuschyk und Peszko.

An den Kräfteverhältnissen auf dem Rasen änderte das nichts, obwohl die Borussia fortan zwei Gänge runter schaltete und nur noch auf Verwaltung aus war. Die Domstädter konnten das jedoch nicht nutzen, da sie weiterhin viel zu hektisch und nervös agierten. Das führte dazu, dass die Partie zusehends verflachte und lange Zeit ereignislos vor sich hin plätscherte. Einzig Reus schien noch motiviert zu sein, so gab der 22-Jährige in der Schlussphase den Alleinunterhalter. Ein Treffer blieb ihm aber an diesem Abend verwehrt - so scheiterte er zuerst an Geromel (72.), dann an Rensing (75.), um kurz darauf einen 17-Meter-Freistoß in die Mauer

zu dreschen (78.). Das war dann auch schon alles, was das 79. rheinische Derby zu bieten hatte, sodass am Ende ein 3:0-Sieg von Borussia Mönchengladbach in die Annalen einging.

Beide Mannschaften sind am kommenden Spieltag samstags gefordert: Gladbach im Topspiel gegen Dortmund, Köln am Abend in Stuttgart.

Quelle: Kicker.de